



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 14. Februar 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Fabian Vogt
Frankfurt am Main

*Heute ist wieder ... Valentinstag. Zeit, den Liebsten etwas zu schenken.
Wor-auf man achten sollte, erzählt uns Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

Valentinstag

Ein Bekannter von mir hat seiner Frau letztes Jahr zum Valentinstag einen Hochdruckreiniger geschenkt. „Und, hat sie sich gefreut?“ habe ich leicht erstaunt gefragt.

„Na klar“, hat er gesagt, „das hält ja viel länger als Blumen. Und außerdem braucht sie jetzt nicht mehr so lang für die Terrasse.“ Wahrscheinlich hat sie die vor-her mit der Zahnbürste gereinigt.

Ich will gar nichts gegen Hochdruckreiniger sagen. So was kann ein echtes Zeichen der Liebe sein. Falls sich die Frau so ein Ding glühend gewünscht hat. Ich persönlich kenne solche Frauen allerdings nicht.

Also: Am Valentinstag geht es um die große Kunst, Liebe zum Ausdruck zu bringen. Blumen sind wunderschön, aber sie sind eben auch nur ein Symbol. Und manche Frau freut sich über den vom Mann heruntergebrachten Müll mehr als über die schnell beim Nachbarn geklauten Schneeglöckchen – oder die nicht wirklich kreativen Rosen. Die Frage lautet daher: Wie kann ich dem anderen deutlich machen, das ich ihn liebe? Wie spürt er das am Besten? Daran hängt letztlich alles.

Bei Hochzeiten wird gerne ein Satz aus dem ersten Korintherbrief in der Bibel zitiert. Da heißt es: „Wenn ich mit Engelszungen reden könnte, und es wäre keine Liebe zu spüren, dann wäre das alles nur hohles Getöse.“ Also: Egal, ob Rose oder Hochdruckreiniger – bringen Sie die Liebe zum Klingen.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de